Saitenlinie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **9 (2002)**

Heft 104

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HERR MÄDER BUSFAHREN

:SAITENLINIE

«Da nun selbst auswärtige Medien über den Prominentenanlass berichten, wird es sicher nur noch wenige Jahre dauern, bis auch hiesige Printmedien davon Notiz nehmen», schreibt der **Anzeiger,** weil das Westschweizer Fernsehen über seine verlagseigene Werbeveranstaltung **Brodworscht-Verteilete** berichtete. Da lassen wir uns – als hiesiges Printmedium – natürlich nicht zweimal bitten, machen wir doch gerne: ■

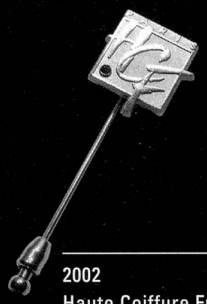
Für **die mit den Klebern** am Briefkasten: Die Brodworscht-Verteilete ist eine Rubrik auf der Rückseite unserer Lieblingsgratiszeitung, die wöchentlich allen, die sich tapfer für die Ostschweiz und das Bundesverwaltungsgericht einsetzen, eine Bratwurst verleiht. Hat ganz entfernt etwas mit der Saitenlinie zu tun, aber wirklich nur ganz entfernt. ■

Der oberste Bratwürstler, Stadtpräsident **Christen,** kriegt fast jede Woche so eine Wurst, auch **Albert Nufer** ist ein Kronfavorit (mal für das Stadion, mal für die Uno, mal für das Stadion) und auch an **Kurt** «ich-möchte-nicht-die-reichste-Leiche-auf-dem-Friedhof-sein» **Felix** zieht das Silbertablett selten leer vorbei. ■

Weil man sie schlecht per Post verschicken kann, gibts einmal im Jahr an der Olma eine offiziöse Verteilete dieser Würste. Wir waren nicht mit von der Party, können aber dafür die Anzeiger-Fotolovestory kommentieren, erschienen unterm Titel «Der Ostschweizer Oscar ist die Bratwurst». Zu sehen darin ist tatsächlich: **Heinz Christen** (er kam etwas später, aber er kam). Zu sehen ist auch der Kommandant der Felddivision 7, **Peter Stutz.** Er hat eine Uniform an und trinkt Bier, vermutlich im Dienst. Dazu lacht er auch noch freundlich, anstatt sich verschämt aus dem Bild zu schleichen. Überhaupt: Wer hat da nur fotografiert? **Hanspeter Klauser,** Direktor des St.Galler Tagblatts, z.B. ist zweimal abgebildet, aber vielleicht muss das so sein: Schliesslich wurde der Anzeiger ja einmal durch einen erpresserischen Papierlieferboykott vom Tagblatt unterjocht. Aber Psst, das gehört nicht an so einen harmonischen Anlass, wo **Peter Bommer,** der Gründer des Disco-Swing-Cups zusammen mit Sängerin **Tanisha** (nächste Woche in der Roten Fabrik) eine «kesse Tanz-Einlage» wagt. Tanisha heisst übrigens eigentlich **Amman,** das wissen wir, weil auch **Rita Amman,** die Mutter von Tanisha abgebildet ist. Zusammen mit **Herbert Hofer,** Stadtoriginal und singender «Trübli-Wirt» (nächste Woche im Golden Pudels Club). Das grösste Bild hat Chefredaktor **Richard** «ein-Mann-ein-Wort» **Clavadetscher** gekriegt. Darauf begrüsst er freudestrahlend **Rita Fuhrer.** Ob er darum auf der Titelseite der selben Anzeiger-Ausgabe mit der SVP-Initiative gegen so genannten Asylmissbrauch flirtet? Aber Psst, das gehört nicht an so einen harmonischen Anlass, wo «das Bier schmeckte und die Stimmung stieg». Genau, **Toni Brunner,** darum hätten wir die Expo auch besser an der Olma gemacht. Und wir sind sowieso nur blöde Neider, die fast keine prominenten Freunde haben, über die wir schreiben könnten. Ausser vielleicht **Adrian Riklin** und **Mölä & Stahli.** Aber die hat uns mittlerweile auch schon der Anzeiger weggenommen und mit einer Bratwurst versorgt. So läuft das eben in St.Gallen. ■

HERBERT●
INTERCOIFFURE

2001
Intercoiffure, Paris
«Personality of the Year»



2002
Haute Coiffure Française, Paris
«Barette de Saphir»

2003
St.Gallen
Ihr Coiffeur

INTERCOIFFURE HERBERT.
Natürlich, haargerecht, passioniert.
Telefon 071 222 44 66
Oberer Graben 12, St.Gallen